

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Margweil B. B. Mrs. Thompson, K 1,92; Mayer Gustav, Die Trennung der proletarischen von der bürgerlichen Demokratie in Deutschland 1863-1870, K 2,16; Mayer Joh. Eugen, Das Bild im modernen Wohnhause, K 1,20; Mayer Joh. Eugen, Heizung und Lüftung im modernen Wohnhause, K 2,16; Medicus Dr. Ludwig, Praktikum für Pharmazeuten, K 4,80; Meerheim Henriette von, Eva von Thun, br. K 4,80, geb. K 6,-; Mehl Adolf, Der Freiballon in Theorie und Praxis, II. Bd., geb. K 5,76; Mehlhorn P., Wahrheit und Dichtung im Leben Jesu, geb. K 1,50; Meier Dr. Georg und Mayer Dr. Hermann, Die neuen Methoden der Syphilisdiagnose und Syphilistherapie, K 1,80; Meißel-Heß Grete, Die Intellektuellen, Roman, br. K 6,-, geb. K 7,20; Mereschkowski Dimitry Sergejewitsch, Leonardo da Vinci, historischer Roman aus der Wende des 15. Jahrhunderts, illustr. Geschenkausgabe, geb. K 3,80; Merrick Leonard, The position of Peggy Harper, K 1,92; Metalltechnik, die heutige, I. Bd.: Stier G. Th., Die Arbeitswerkzeuge des Metallarbeiters, K 3,60; Meß E., Die heutigen künstlichen Dinger, ihr Aufbau und ihre Verwendung im landwirtschaftlichen Betrieb, K 1,-; Meier-Graefe Julius, Nach Norden. Eine Epifode, br. K 4,80, geb. K 7,20; Meyer-Rüegg Dr. Hans, Kompendium der Frauenkrankheiten, geb. K 6,-; Riethe Dr. A., Die Technik im 20. Jahrhundert, I. Bd.: Die Gewinnung der Rohmaterialien der Technik, geb. K 18,-; Rigula Prof. Dr. W., Die Disminutionen, Handbücher für die praktische naturwissenschaftliche Arbeit, 6. Br. K 2,40, geb. K 3,36; Ritters Almanach, II. Jahrg., ein Jahrbuch für alle Freunde der deutschen Wehrmacht, geb. K 4,80; Ritscherlich Prof. Dr. Waldemar, Die Ofenmark, eine Einführung in die Probleme ihrer Wirtschaftsgeschichte, geb. K 1,50.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmahr & Seb. Bamberg in Laibach, Konigsplatz 2.

Angewandte Fremde.

Hotel „Elefant“.

Am 19. Jänner. Ritter v. Metara, Priv.; Dipper, Gaudliss, Kfste.; Radeschinsky, Volken, Hognar, Kores, Kagersdorfer, Rößl, Müller, Rfde., Wien. — Wittl, Missionärsinspektor, Berlin. — Schwarz, f. u. l. Hauptmann, Graz. — Dr. Kern, Haider, Ing., f. Gemahlinnen, Idria. — Reibhardt, Zauber, Racz, Pollak, Rfde., Prag. — Pollak, Rfde., Königl. Weinberge. — Rohner, Rfde., Ragob. — Kremfner, Rfde., Fiume. — Epstein, Rfde., Trieste. — Kveber, Rfde., Cilli. — Haberl, Rfde., Reichenberg. — Tschurian, f. Frau, Dragoner, Rfde.; Schönfeld, Beamter, Budapest. — Weiß, Priv., Karstadt. — Malasch, Priv., Trieste (Mähren).

Am 20. Jänner. v. Bauer, f. u. l. Obersteuermann, Weissenfels. — Dr. Somelrod, f. l. Baurat; Macehi, Obering., Brünn. — Gajner, Fabrikant, Neumarkt. — Zahn, Direktor, Görtzschach. — Sula, Ing., Blanko. — Saar, Rfm.; Wolff, Gebhart, Guanti, Priv.; Herzmansky, Hirsch, Rybarz, Bayer, Ehrlich, Bucher, Muchla, Rfde., Wien. — Reifinger, Rfde., Graz. — Stahovsky Stationsvorstand, Domschale. — Martinec, Militärverpflegsatzgeistl.; Grünhönig, Priv., Marburg. — Jenckl, Priv., Josefthal. — Mulley, Priv., Oberlaibach. — Schwarz, Rfm., St. Pölten. — Maibl, Rfm., f. Gemahlin, Trieste. — Leitner, Rfm., Wien. — Rabi, Rfm., Zürich. — Strade, Rfde., Linz. — Weimersheimer, Rfde., Jochenhausen. — Germann, Rfde., Pilsen. — Friedrich, Rfde., Pottou.

Grand Hotel „Union“.

Am 21. Jänner. Dr. Sachs, Advokat, Trieste. — Dr. Goldenberg, Advokat, Tschernembl. — Bartolovic, Private, Agram. — Marech, Beamter; Plan, Rfde., Graz. — Klemenčic, Baurat; Glaz, Tieg, Winter, Janst, Reiter, Landan, Bauer, Ragob, Blumberg, Bauernfreund, Kaniz, Rfde., Wien. — Doganoc, Rfm., Großschütz. — Sanoma, Rfm., Treviso. — Bizjan, Dechant, Morantich. — Benca, Fabrikant, Nassenfuß. — Taufsig, Rfde., Baden. — Nagy, Rfde., Szombor. — Klein, Rfde., Budapest. — Riegelhaupt, Rfde., Mistelbach.

Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläumstheater in Laibach.

96. Borst. Logenabonn. ger. Sperrfz. Abonn. ung. Nr. 23. Heute Dienstag den 23. Jänner C v a. (Das Fabrikmädel.) Operette in drei Akten von Dr. A. M. Willner, Robert Bodansky und Eugen Spero. — Musik von Franz Lehár. Anfang 1/8 Uhr. Ende nach 1/11 Uhr. 97. Borst. Logenabonn. unger. Sperrfz. Abonn. gerade Nr. 22. Donnerstag den 25. Jänner Benefiz für den ersten jugendlichen Gesangskomiker K o l f Berlo. Die geschiedene Frau.

Perser Teppiche

in allen Größen und Qualitäten verkauft auswärtige Firma zu Ladenpreisen an solvente Personen gegen günstige Zahlungsbedingungen und unter strengster Diskretion. Offerte unter „Perser Teppiche Nr. 20“ postlagernd Laibach, nur gegen Inseratenschein. 3-5

Aktienkapital: 150.000.000 Kronen. Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach (1750) Franz-Josef-Straße Nr. 9. Reserven: 95.000.000 Kronen. Escompte von Wechseln u. Dividen; Gold-einlagen geg. Einlagsbücher u. im Kontokorrent; Militär-Heiratskautions etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 22. Jänner 1912.

Table with multiple columns for market data including: Allg. Staatsschuld., Oesterr. Staatsschuld., Eisenbahn-Prior-Oblig., Eisenbahn-Akt., Industrie-Akt., Devisen, Valuten, Bankaktien, Transport-Aktien, and others. Each section lists various securities and their corresponding prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 18. Dienstag den 23. Jänner 1912.

(229) 3-3 Präj. 132 4a/12. Konkursauschreibung für eine, eventuell beim f. l. Kreisgerichte in Rudolfswert zur Befreiung gelangende Oberlandesgerichtsstelle. Die Bewerbungsgesuche sind längstens bis 3. Februar 1912 beim gefertigten Präsidium einzubringen. R. l. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert, am 17. Jänner 1912.

(262) 3-1 3. 219. Konkursauschreibung. Im Schulbezirk Laibach Umgebung gelangen nachstehende Lehrstellen mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Befreiung: 1.) Die Lehr- und Leiterstelle an der ein-klassigen Volksschule in Schelmlitz, und zwar mit dem Beifuge, daß die schon eingebrachten Bewerbungsgesuche auch für diese zweite Konkursauschreibung Geltung haben; 2.) die neupostemifizierte Lehrstelle an der auf sechs Klassen erweiterten Volksschule in Sanft bei Laibach;

3.) die neupostemifizierte Lehrstelle an der sechs-klassigen Volksschule in Unterschiffa. Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche um eine dieser Lehrstellen sind für jede gesondert im vorgezeichneten Dienstwege bis zum 25. Februar 1912 hieramts einzubringen. Die im kranischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen. R. l. Bezirks-Schulrat Laibach, am 16. Jänner 1912.

(279) C 12/12 1

Oklic. Zoper Franceta Mesojednik, posestnika v Jelovcu, sedaj v Ameriki, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Radečah po Janezu Lipar iz Boštanja, tožba zaradi 450 K s pr.

Na podstavi tožbe določil se je narok na 30. januarja 1912, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču. V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Lojze Dermelj, posestnik ml. v Boštanju. Ta skrbnik bo zastopal toženega v ozna-menjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija Radeče, od-delek I., dne 20. januarja 1912.

(271) IV 1808/90/13/VIII Oklic. Dne 9. februarja 1884 na Malem vrhu pri Šmarji rojeni Fran Ferbežar, nazadnje delavec na Jesenicah-Gorenjsko, je neznanega bivališča.

V oskrbo njegovega premoženja imenuje se gospod Ivan Stiene, c. kr. davčni pristav v pokoju v Ljubljani, kuratorjem. C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. VIII., dne 16. decembra 1911.

(275) S 14/11 72

Oklic. V konkurzu Marije Smodej, trgovke na Jesenicah, se določa narok za likvidovanje in ustanovitev vrstnega reda naknadno zglasenih in onih terjatev, ki bi se morda še zglasile do 3. svečana 1912 na 8. svečana 1912, dopoldne ob 10 1/2 uri, pri c. kr. okr. sodniji v Kranjskigori, v izbi št. 4. Kranjskagora, dne 18. januarja 1912.

(261) 3-2

3. 12.

Offertauschreibung.

Der Ortsschulrat in Neutal wird den Bau eines einstöckigen Gebäudes für eine einklassige Volksschule in Neutal vergeben, und zwar:
1.) Handlanger- und Maurerarbeiten;
2.) Steinmeharbeiten aus Kunststein;
3.) Zimmermannsarbeiten;
4.) Spengler- und Dachdeckerarbeiten;
5.) Tischlerarbeiten mit den Schlosserbeschlagsarbeiten, dann der Ergänzung der Schuleinrichtung;
6.) Schlossergewichtsarbeiten mit der Sicherung der Treppen;
7.) Glaserarbeiten;
8.) Anstreicherarbeiten;
9.) Hafnerarbeiten und
10.) Lieferung der Fensterplachen.

Sämtliche Arbeiten können entweder einem oder aber einzelnen Unternehmern vergeben werden. Das notwendige Baumaterial, Kalk und Holzstoffe für die Herstellung des Dachstuhl und der Decken, wird der Ortsschulrat in Neutal selbst beistellen. Sämtliche Offertbehalte, wie die Offertformulare, Arbeitsausweise der einzelnen Arbeiten und Lieferungen, allgemeine und spezielle Baubedingnisse sind, so lange der Borrat reicht, gegen Entschädigung der Selbstkosten bei dem k. k. Bezirksrat in Stein in den üblichen Amtsstunden erhältlich, wo auch die diesbezüglichen Pläne eingesehen werden können.

Die nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßten mit einem 1 K-Stempel versehenen, auf die Einheitspreise, welche mit Ziffern und Buchstaben in die diesbezüglichen Arbeitsausweise einzufügen sind, lautenden und mit dem mit Unterschrift versehenen allgemeinen und speziellen Baubedingnissen sowie mit einem 5%

Badium der offerierten Summe belegten Offerte sind in geschlossenen Kuverts mit der Aufschrift «Offert für den Bau einer Volksschule in Neutal»

spätestens bis 14. Februar 1912

bis 12 Uhr mittags im Einreichungsprotokolle des k. k. Bezirksrates in Stein einzureichen, wo auch am nächstfolgenden Tage um 9 Uhr vormittags die Offertverhandlung vorgenommen werden wird.

Das erlegte Badium wird im Falle der Annahme des Offertes als Kaution verbleiben.

Bargeld wird als Badium nicht angenommen, auf später eingelangte oder anders als nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Den vergebenden Behörden ist das Recht vorbehalten, die Arbeiten auch anderen als den niedrigsten Offerenten zu vergeben.

Ortsschulrat Neutal

am 7. Jänner 1912.

(277) 3-1

A 6/12

9

Oklic,

s katerim se sklicujejo zapuščinski upniki.

K c. kr. okrajnemu sodišču v Idriji, oddelek I., naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine dne 17. decembra 1911 umrlega Jana Gruden, veleposestnika iz Jeličnega vrha št. 4, nezapustivšega na-

redbe poslednje volje, pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih zahtev dne 1. marca 1912,

dopoldne ob 9. uri, ali pa naj do tega časa vložijo pismeno svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljne pravice, razen v kolikor jim pristoja kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, oddelek I., dne 19. januarja 1912.

(276)

E 350/11

Oklic.

5

Pri tej sodnji se vrši dne

2. marca 1912,

dopoldne ob 11. uri, v sobi št. 5, dražba zemlj. vlož. št. 117 kat. obč. Mesto Idrija, obstoječega iz hiše in vrta. Cenilna vrednost nepremičnin je 3937 K 75 h.

Najmanjši ponudek, pod katerim se ne bo prodajalo, znaša 2034 K 88 h. Prodajale se bodo tudi posamezne parcele.

Dražbeni pogoji in vse druge listine so na vpogled pri tej sodnji, med uradnimi urami.

C. kr. okrajna sodnja v Idriji, dne 13. januarja 1912.

(269)

PI 10/12

2

Edikt

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laibach wird auf Grund der vom k. k. Landesgerichte in Laibach mit Entscheidung vom 11. Jänner 1912, Nr. III 7/12/1, erteilten Genehmigung über Franz Meisek, Juwelier und Hausbesitzer in Laibach, wegen gerichtlich erhobenen Blödsinnes die Kuratel verhängt und Herr Johann Röger, Direktor der «Assicurazioni Generali» in Laibach, zum Kurator bestellt. K. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. I., am 16. Jänner 1912.

(270)

P VIII 116/6

27

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani ukrena z ozirom na odobrili sklep c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani z dne 11. januarja 1912, Nr. III 4/12/2, nad Francem Gvajec, rojenim dne 9. januarja 1888, sedaj delavcem pri Valentinu Jernejcu v Tomačevem št. 46, na podlagi izvršenih poizvedb radi zapravlivosti podaljšanje varuštva na nedoločen čas.

C. kr. okrajna sodnja Ljubljana, odd. VIII., dne 12. januarja 1912.

Anzeigebblatt.

„Haben Sie einen guten, handlichen Atlas?“

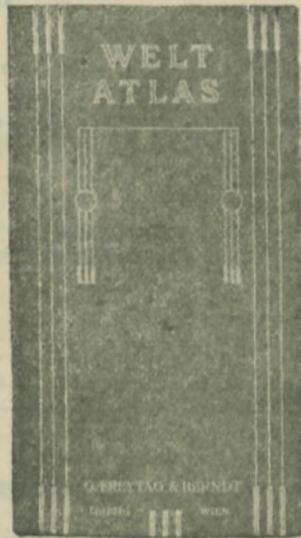
G. FREYTAG'S

WELT-ATLAS 1912

58 Haupt- und 25 Nebenkarten, ein geographisches Namenverzeichnis mit mehr als 17.000 Stichworten. Taschenformat.

VERZEICHNIS

- 1 nördlicher Sternhimmel (Stand der Erde in der Ekliptik — Die Mondphasen). 2 Südl. Sternhimmel (Sonnenfinsternis — Mondfinsternis). 3-4 Weltverkehrs-karte Äquat.-Maßstab 1:120.000.000. 5 Östliche Erdhälfte (phys.) Äquat.-Maßstab 1:130.000.000. 6 Westliche Erdhälfte (phys.) Äquat.-Maßstab 1:130.000.000. 7 Nordpolarkarte 1:40.000.000. 8 Südpolarkarte 1:40.000.000. 9 Europa 1:30.000.000. 10 Deutsches Reich und Dänemark 1:7.500.000. 11 Nordwest-Deutschland 1:2.500.000 (Plan von Hamburg und Altona 1:200.000). 12 Mittleres Nord-Deutschland 1:2.500.000. 13 Nordost-Deutschland 1:2.500.000. 14 Südost-Deutschland 1:2.500.000 (Plan von Berlin 1:200.000). 15 Mittel-Deutschland 1:2.000.000 (Plan von Dresden 1:200.000). 16 West-Deutschland 1:2.500.000. 17 Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen 1:2.500.000. 18 Bayern 1:2.500.000 (Plan v. München 1:200.000). 19 Österreich-Ungarn 1:7.500.000. 20 Niederösterreich 1:1.250.000 (Plan von Wien 1:500.000). 21 Oberösterreich, Salzburg 1:1.500.000 (Pläne von Linz und Salzburg 1:200.000). 22 Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland 1:2.000.000 (Pläne von Graz u. Triest 1:200.000). 23 Tirol u. Vorarlberg 1:1.500.000 (Plan von Innsbruck 1:200.000). 24 Böhmen 1:2.000.000 (Plan von Prag 1:200.000). 25 Mähren und Schlesien 1:1.500.000 (Pläne von Brünn u. Troppau 1:200.000). 26 Ungarn, Galizien



DER KARTEN:

- und Bukowina 1:5.000.000 (Plan von Budapest 1:500.000). 27 Dalmatien, Bosnien u. Herzegovina 1:2.500.000 (Pläne von Zara u. Sarajevo 1:200.000). 28 Die Schweiz 1:2.000.000. 29 Niederlande, Belgien und Luxemburg 1:3.000.000. 30 Frankreich 1:7.500.000. 31 Italien 1:7.500.000. 32 Spanien u. Portugal 1:7.500.000. 33 Großbritannien und Irland 1:7.500.000. 34 Schweden und Norwegen 1:7.500.000. 35 Rußland 1:20.000.000. 36 West-Rußland 1:5.000.000. 37 Die Balkanhalbinsel 1:7.500.000. 38 Asien 1:60.000.000. 39 Kleinasien u. Syrien 1:10.000.000. Unter-Ägypten 1:4.000.000. 40 Persien 1:10.000.000. 41 Nord-Indien 1:20.000.000. 42 Ost-Asien 1:30.000.000. 43 Japan 1:10.000.000 (Kwantung-Halbinsel 1:30.000.000 — Formosa 1:10.000.000). 44 Hinter-Indien und die Sunda-Inseln 1:30.000.000. 45 Die Philippinen 1:10.000.000. 46 Afrika 1:60.000.000. 47 Ägypten 1:10.000.000. 48 Nordwest-Afrika 1:30.000.000 (Abessinien 1:30.000.000). 49 Marokko 1:8.000.000. 50 Mittel- und Süd-Afrika 1:35.000.000. 51 Nord-Amerika 1:60.000.000. 52 Vereinigte Staaten von Amerika, Mexiko 1:30.000.000. 53 Zentral-Amerika und West-Indien 1:20.000.000. 54 Süd- und Zentral-Amerika 1:60.000.000. 55 Mittleres Süd-Amerika 1:30.000.000. 56 Austral. u. Polynesien 1:60.000.000. 57 Südost-Australien 1:15.000.000. 58 Die deutschen Schutzgebiete im großen Ozean 1:25.000.000.

4. Auflage. — Preis elegant gebunden K 4-50.

Dieser Atlas kann mit gutem Gewissen jedermann empfohlen werden, denn es ist in demselben eine Reihe bedeutender Vorzüge vereint; er ist für den gedachten Zweck

DER BESTE!

Vorrätig in

(4666) 12-6

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Otto Fettich Frankheim

Herren- und Damenfriseur in Laibach, Kongreßplatz Nr. 19 gibt den P. T. Damen bekannt, daß sein Damenfriseursalon während der Faschingszeit auch an Sonn- u. Feiertagen nachmittags geöffnet ist.

(157) 3-8

Geld-Darlehen

in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jedermann (auch Damen), mit oder ohne Bürgen bei 4 K monatlicher Abzahlung sowie Hypothekendarlehen, effektiviert Sigmund Schilling, Bank- u. Eskompte-Bureau, Preßburg, Iringergasse 36. (Retourmarke.) (5283) 12-9

SIGMUND

müssen auf irgend eine Weise von der Schablone abweichen, wenn sie gelesen werden sollen. Vorschläge kostenlos durch die Annoncen-Expedition von Heinrich

SCHALEK

WIEN, I., Wollzeile 11.

Gegründet 1873.

Wohnung

mit zwei großen Zimmern und Zugehör im Gartenhaus der gew. Zuckerfabrik, ist wegen Todesfall zum Februartermin

zu vergeben.

Auskunft beim Hausmeister dortselbst im Hof. (282) 3-1

Buchhalter

(280) 3-1

selbständig (bilanzfähig), Korrespondent, von festem Charakter, findet Aufnahme sofort oder später in einem Fabrikshaus. Solcher mit Kenntnis einer slavischen Sprache wird bevorzugt. Offerte, Referenzen, Photographie und Gehaltsansprüche unter „W. T. 9539“ an Rudolf Mosse, Wien, I.

Mehrere Jahrgänge illustrierter Zeitschriften

(Hausfrauenzeitung, Illustrierte Zeitung, Universum) in gebundenem und tadellosem Zustande (268) 3-2

außerordentlich billig zu verkaufen: Schellenburggasse 4, II. Stock links.

Böhmische Briketts

sehr hohe Heizkraft, 3-3

Schlesische Steinkohlenbriketts

höchste Heizkraft,

übertreffen alle anderen Briketts, geben sofort höchste Wärme, namentlich in Zimmern, die sich schwer oder gar nicht erheizen lassen. Heizkosten nicht teurer. Empfiehlt billigst

J. PAULIN hier, Neugasse 3.

Benötige routinierte, trockene Amme

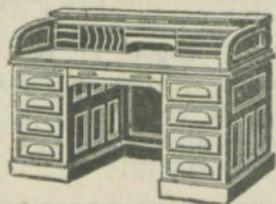
zu einem 1/2 Jahr alten Kinde aufs Land.

Offerte sind unter „Amme“ an die Administration dieser Zeitung zu senden. (221) 3-3

Buchen-Brennholz

schön trocken, eventuell auch schon gesägt, wegen Platzmangel sehr billig abzugeben:

Neugasse 3. 3-3



Moderne Bureauöbel und Herrenzimmer Glogowski & Co.

k. u. k. Hoflieferanten Graz, Joanneumring 8 (164) Telefon 384. 11-2 Übernahme von Gesamteinrichtungen. Ausarbeitungen von Vorschlägen durch eigene Architekten. Prospekte gratis und franko.



NIGRIN

(Fernolendt)

ist die beste Schuhorème. Sie erhält das Leder dauerhaft und gibt den schönsten Glanz. Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Schuhwichse ohne Vitriolöl.

Überall erhältlich.

St. Fernolendt, Wien

k. u. k. Hoflieferant

Fabrik gegründet 1892.

Kaufmännische Kredite aller Art

insbesondere

Eskompte eigener Akzente

ferner bankmäßige Darlehen auf Realitäten sowie auf Depots, Erbschaften, Fruchtgenüsse, Legate, Renten etc. gewährt rasch und kulantest

BANKHAUS P. A. SUNDT & Co., WIEN I., Heidenschuß 1

(Ecke Naglergasse). Telegramm-Adresse: Sundtbank Wien. (249) 6-3

Ullsteins K 3'60-Romane.

Als fünfter Band dieser neuen Sammlung erschienen soeben:

Fasching

Roman von Paul Oskar Höcker.

Gebunden K 3'60.

Der Verfasser der «Sonne von St. Moritz» zeigt hier eine neue Seite seines reichen dichterischen Könnens: Er gibt eine Probe reifster psychologischer Kunst im Rahmen einer dem Künstlerleben entnommenen mit fortreisenden Handlung. Sein «Fasching» führt uns das ergreifende Schicksal einer jungen Kleinstädterin vor, die in den großstädtischen Strudel eines buntbewegten Künstlerdaseins gerät und den Lockungen einer Sinnenliebe erliegt, um sich nach dem demütigenden Aschermittwoch ihres jungen Lebens wieder zu ihrem Frauenstolz durchzurufen. Der Münchener Fasching mit seiner atemlosen Genußfreude gewinnt vor den Augen des Lesers ebenso greifbare Gestalt wie zuvor das betuliche, mit prächtigem Humor gezeichnete Hofbeamtenleben der süddeutschen Residenz. Schilderungen, wie die des Schleiertanzes seiner Heldin oder der Schwabinger Künstlerfeste gehören zu den Perlen der neuen deutschen Erzählerkunst. Farbe und Rhythmus weiß Höcker seinem figurenreichen, packenden Gemälde zu geben.

Vorrätig in (204) 3-3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

„Servus“

Kasseler Hafer-Kakao

wird als Kinder-Frühstück

tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons für K. 1.60 u. K. —.80, niemals lose.

(3480) 6-6

Wichtig!

Adreßbuch 1912

für die Stadt Laibach, nach amtlichen Quellen bestens zusammengestellt, zugleich

kompl. Wohnungsanzeiger und Firmenregister

ist soeben erschienen.

Preis geb. K 4.—

Preis geb. K 4.—

Verlag: Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Wichtig!

Wichtig!

(27) 9-9